

Text:
Römer 6:4

Devotion:

25. - 31. März

Zusätzliche Verse zum Studieren:

Psalm 30,11; Jesaja 43,2; Hesekiel 37,14; Johannes 11,25;
Galater 5,13; Römer 8,37; 2. Korinther 5,17; Philipper 3,10-11

Römer 6:4 *So sind wir ja mit ihm begraben durch die Taufe in den Tod, auf daß, gleichwie Christus ist auferweckt von den Toten durch die Herrlichkeit des Vaters, also sollen auch wir in einem neuen Leben wandeln.*

Deine persönliche Auferstehung



Trauer, Schmerz, Angst, Sorgen, Zorn, Depression...ich denke jeder von uns würde etwas finden, was in diese Liste von Dingen passen würde, von denen man sich manchmal erdrückt, wenn nicht sogar begraben fühlt!

Ebenso wie bei dem Gleichnis vom Sämann, in welchem der Glaube und das Wort von Dornen erstickt wurde (Mk. 4:19) Es scheint keinen Ausweg daraus zu geben und man würde am liebsten einfach in seinem „Grab“ liegenbleiben und einfach aufgeben.

So oder so ähnlich haben sich auch die Jünger gefühlt, als Jesus gekreuzigt und begraben worden war. Er war ihre Hoffnung, ihr Licht, ihr Lehrer und jetzt war Er tot. Was sollten sie ohne ihren Meister tun? War es alles eine Lüge? War Jesus doch nichts weiter als ein „aussergewöhnlicher“ Mensch? Egal was Er war, nun war Er begraben und mit Ihm alle Hoffnung der Jünger.

Doch oh wunderbarer dritter Tag, als Jesus auferstanden ist von den Toten! Er stärkte und ermutigte sie, sie konnten aus ihrer Angst und ihrer Verzweiflung gemeinsam mit Jesus auferstehen! (Lk. 24:52-53)

Jesus spricht auch heute noch: *Ich bin die Auferstehung und das Leben!* (Joh. 11:25) So lass dich von Jesus erfüllen und erlebe, ebenso wie die Jünger Jesu, **DEINE** persönliche Auferstehung! *sb*

Apostolische Pfingstgemeinde Mannheim
Friedelsheimerstr. 18-20
D - 68199 Mannheim (Neckarau) /Germany
Pastor Raymond Wey
Assistent Pastor Sascha Wey
www.jesus-is-god.de, www.v-p-m.de